

2 Jahrgangsstufe (Grundschule/Sachkunde)

	bis Herbstferien	bis Winterferien	bis Osterferien	bis Sommerferien
S	<p>Ke: - Regeln des Zusammenlebens kennen</p> <p>- Wetterveränderungen im Herbst</p> <p>Gesundheitsregeln kennen</p> <p>- 3 Laub- und 2 Nadelbäume kennen, wissen, dass sich Laubbäume durch das Wetter beeinflusst verändern</p> <p>- Verhalten auf dem Schulweg im Bus</p>	<p>Ke:- Brandentstehung –Aufgaben der Feuerwehr , Notruf</p> <p>Ke: Geräusche (Regenmacher, Trommeln) erzeugen</p> <p>Ke: Magnete Anziehung, Verteilung, Abstoßung</p> <p>Computer an- und ausschalten</p> <p>AH-CD</p> <p>Ke: Tage, Wochen, Monate</p> <p>Kalender ablesen</p> <p>Ke: Familienmitglieder – Zusammenleben und Aufgabenerteilung</p>	<p>Ke:- äußerer Körperbau Ju/Mä</p> <p>Körperpflege</p> <p>- Sinnesorgane: Auge, Ohr, Nase</p> <p>Ke: Wetterabläufe im Frühjahr</p> <p>Veränderungen an Pflanzen, Bäumen, Frühblüher</p>	<p>Ke: Hunde und Katzen – Verschiedene Rassen,Haustiere</p> <p>Verhalten von Hunde/Katzen</p> <p>Pflege und Haltung</p> <p>Ke: Kinder anderer Länder</p> <p>unterschiedliche Sprachen, Sitten</p> <p>Bräuche</p> <p>Ke: Schulgelände, Wohnort</p> <p>Ke: Verschiedene Gräser, Pflanzen auf der Wiese, Käfer, Spinnen</p> <p>Ke: Wasser als wertvolles Gut</p> <p>Ke: Verkehrszeichen kennenlernen und beachten</p>
M	<p>- Blätter sammeln und 2 Laub- und 2 Nadelbäumen zuordnen</p> <p>- in AH und Hefter arbeiten lernen</p>	<p>Ke: richtiges Verhalten bei Gefahr, Notruf wählen</p> <p>Ke: Medien und Computer</p> <p>Kö: mit altersentsprechender Lern-Software üben</p> <p>- kennen den Kalender</p> <p>Kö: altersentsprechend Plakat gestalten</p>	<p>- üben, genau mit den Sinnen wahrzunehmen</p> <p>- lernen, ausdauern und genau zu beobachten</p>	<p>- Sachtexte genau lesen und Informationen sammeln</p> <p>- Orientierungsübungen</p>
P	<p>- kennen lernen der Notwendigkeit sich wetterentsprechend zu kleiden</p> <p>Kö. sich im Bus und als Fußgänger richtig verhalten</p> <p>- üben für die Gesundheit Verantwortung zu übernehmen</p>	<p>- kennen Gefahren und lernen Verantwortung</p> <p>- erkennen, dass Zeiteinteilung wichtig ist</p> <p>- Zahnpflege richtig anwenden</p>	<p>- sich selbst als Individuum wahrnehmen und beschreiben</p> <p>- vergleichen geschlechtsspezifisches Rollenverhalten</p>	<p>- Schulweg finden und beschreiben lernen</p> <p>- Verantwortung für den Schulweg tragen lernen</p>

4 Jahrgangsstufe (Grundschule/Kunst)

	bis Herbstferien	bis Winterferien	bis Osterferien	bis Sommerferien
S	<p>1. Hanse Sail/ Fg Gruppenarbeit 2. Arbeit mit Ton 3. Der Herbst/Kollage</p> <p>Künstler: G. Archimboldo</p>	<p>1. Schrift 2. Schneekönigin/Collage 3. Gesichter, Masken verändern, verfremden</p> <p>Künstler: P. Klee, Kadynski, Picasso</p>	<p>1. Fabeln gestalten /szen. Spiel Fadengrafik + Fg 2. Zukunftshäuser – Kreide auf schwarzem Grund 3. Foto</p> <p>Künstler: Hundertwasser, A. Warhol Faszin. Bauwerke D.J.Brown</p>	<p>1. Tiere/Stadt/Zootiere Grafik- Kohlezeichnung 2. Bauernhäuser 3 D 3. Druck</p> <p>Künstler: A. Dürer, P. Klee Andy Warhol K. Haring</p>
M	<p>Kennen lernen der Künstler Kö: planen und realisieren recht selbständig ein überschaubares Arbeitsvorhaben Kö: Bildaufbau und Farbauswahl unter Vorgaben in der Gruppe festlegen - mit Ton formen Kö: Collagen anfertigen Kö: Strategien von Künstlern erkennen, vergleichen, sich orientieren, anwenden u. umsetzen</p>	<p>Kö: lernen über Kunst zu sprechen und ihrer subjektiven Sicht Ausdruck zu verleihen - Material bewusst und experimentierend einsetzen - lernen Gesichter zu verändern, zu verfremden , künstlerisch Ausdruck zu verleihen Kö. erste Fähigkeiten Schrift künstlerisch einzusetzen</p>	<p>Kö: Verfahren und Techniken erkunden, erproben und anwenden KÖ. grafische Gestaltungsmittel einsetzen - szenisch gestalten - erwerben erste Fähigkeiten mit Medien oder Fotos zu gestalten</p>	<p>Kö. Verfahren und Techniken gezielt für Gestaltungsprozess nutzen Digitale Medien in Anfängen nutzen Kö: grafische Gestaltungsmittel einsetzen - mit selbstgefertigten Schablonen drucken</p>
P	<p>Material sammeln und beschaffen Eigene Gestaltungsideen entwickeln Kö: überschaubar Arbeitsabläufe selbst organisieren - übernehmen zunehmend mehr Verantwortung für die eigene Gesundheit</p>	<p>- entwickeln Vertrauen in eigene Tätigkeit</p>	<p>- lernen bewusst mit allen Sinnen wahrzunehmen</p>	<p>Kö. Kunstwerke betrachten, ihre Gedanken und Gefühle äußern</p>

4 Jahrgangsstufe (Grundschule/Sachunterricht)

	bis Herbstferien	bis Winterferien	bis Osterferien	bis Sommerferien
S	<p>Ke: - Naturphänomene (Tiere und Pflanzen des Waldes; Akustik; Magnetismus) - Gesundheitsförderung(Zähne)</p>	<p>Ke: - Naturphänomene(Feuer) - Räume entdecken(Mecklenburg/Vorpommern) - Gesundheitsförderung(Gesundheitstipps) - Zeit und Geschichte(Träume/Berufe; Weihnachtsbräuche)</p>	<p>Ke: - Räume entdecken(Mecklenburg- Vorpommern; Verkehrserziehung;; Weltall) - Zeit und Geschichte(technische Erfindungen oder Entdeckungen bekannter Persönlichkeiten)</p>	<p>Ke: - Naturphänomene(Tiere und Pflanzen an und in Gewässern; Trinkwasser und Abwasser) - Zeit und Geschichte(Pubertät und Sexualität) - Gesundheitsförderung(Drogen,Alkohol, Nikotin, Fehlernährung und Werbung / Konsum)</p>
M	<p>Kö: - Lebensräume von Tieren und Pflanzen beobachten und Aufzeichnungen dazu anfertigen - Steckbriefe erstellen / Plakate entwerfen und präsentieren - Kurzvorträge erarbeiten und halten (Partnerarbeit) - Nutzung verschiedener Medien (Bücher, Internet)</p> <p>Ke: - Versuche/Experimente planen durchführen und auswerten</p>	<p>Kö: - Kurzvorträge erarbeiten und halten - Interviews vorbereiten und durchführen - in Suchmaschinen recherchieren - Bildmaterial aus Medien sammeln, aufbereiten und präsentieren - Flyer herstellen über M / V</p> <p>Ke: - Arbeit mit Land- und Umrisskarten, Stadtplänen; topographische Übungen - Exkursionen nach Schwerin und/oder Rostock</p>	<p>Kö: - eigenes Fahrrad auf Verkehrssicherheit überprüfen - Informationen über historische und Lebende Persönlichkeiten von M / V herausfinden / Zeitleisten erstellen</p> <p>Ke: - theoretische und praktische Radfahrausbildung durchführen - Grundlagen der ersten Hilfe erlernen - Modelle von Sonne, Mond und Planeten anfertigen / Beziehungen herstellen</p>	<p>Kö: - Beobachtungen am Schulteich und anderen Gewässern; Tiere und Pflanzen bestimmen ; Sammlung erstellen (Partner- und Gruppenarbeit nutzen) - Zeitungsartikel sammeln und auswerten / Elternbefragungen - Rollenspiele einsetzen - Versuche, Experimente planen, durchführen und auswerten</p>
P	<p>Kö: - Arbeitsaufträge einhalten, selbstständig erfüllen und kritisch auswerten - experimentierfreudig, Neues ausprobieren - Kommunikationsregeln einhalten</p> <p>Ke: - Regeln des Naturschutzes - Umweltbewusstsein ausprägen</p>	<p>Kö: - Führung eines Hefters - topographische Kenntnisse, Lesen unterschiedlicher Karten - Wahrnehmung des eigenen Körpers Und dessen Befindlichkeit - Zukunftsvorstellung über eigenes Leben entwickeln - andere Bräuche ausprobieren</p>	<p>Kö: - durch richtiges Verhalten Unfälle vermeiden - Verkehrsregeln als Radfahrer und Fußgänger umsetzen - eigene Stärken und Schwächen erkennen - Wissensspeicher anlegen - Medienerfahrung vertiefen</p>	<p>Kö: - verantwortungsbewusster Umgang mit Trinkwasser und Biotopen - Verantwortung für sich und andere übernehmen - Nutzung aller Medien</p> <p>Ke: - Stolz auf eigene Leistung entwickeln - Selbstbewusstsein stärken</p>
S	<p>Kö: - Freude an Natur wach halten - Verantwortung für Lebensraum Wald übernehmen - Achtung der Lebewesen - eigenen Standpunkt vertreten</p>	<p>Kö: - sachbezogen argumentieren - wertschätzende Rückmeldungen zu Leistungen anderer vornehmen - Gefahren im Umgang mit Feuer abwenden</p> <p>Ke: - Verbundenheit zum Heimatland M/V entwickeln</p>	<p>Kö: - partnerschaftliches Verhalten als Radfahrer oder Fußgänger praktizieren - gegenseitige Unterstützung beim Wissenserwerb</p>	<p>Kö: - Verantwortung gegenüber der Natur - verständnisvoller Umgang miteinander</p> <p>Ke: - lernen Bereitschaft, Verantwortung für andere zu übernehmen - verantwortungsbewusstes Handeln vermitteln</p>

1 Jahrgangsstufe (Grundschule/Kunst)

	bis Herbstferien	bis Winterferien	bis Osterferien	bis Sommerferien
S	1. Meine Schultüte/Muster Fg 2. Drachen Fg 3. Drei Katzen Grafik/Muster 4. Laternen Wachsmalstifte auf Papier Künstler F. Marc L. Kirchner	1. Hexenhaus Kartoffelstempel 2. Nikolausstifel Fg 3. Weihnachtsmann Fg. 4. Schnipselschneemann Reißtechnik 5. Fasching Künstler Miro	1. Zauberschloss/Wachsmalstifte mit Tusche übermalen 2. Regenbogenfisch 3. Schlangen/ Frottage-technik 4. Schmetterlinge/ Druck Künstler P. Klee – der Goldfisch	1. Schnecken/Formen mit Knete/Ton 2. Froschkönig Fg 3. Miro Wachsmalstifte und andere Materialien übermalt Künstler Kinderzeichnungen
M	- erproben Verfahren und Techniken als Ausdrucksmöglichkeit - AM unter Anleitung zurechtlegen und aufzuräumen Fä: mit Farben bildhaft zu gestalten erweitern - grafische Gestaltungsmittel bewusst wahrzunehmen - Wirkung von Wachsmalstiften aus dunklem Grund erleben	- ... - eigene bekannte Strategien nutzen, mit Künstlern vergleichen - Ke: Kartoffeldruck	- ... - Kunstwerke betrachten und Gedanken, Vorstellungen und Gefühle in einem Satz äußern Ke: Techniken zu kombinieren - Materialbeschaffenheit erkennen - Druck- und Frottage-technik	- ... - üben Ergebnisse zu präsentieren und beschreiben - bildhaftes Gestalten Ke: Formen mit Ton
P	- sich als Schüler einer Klasse wahrnehmen	- mit Ängsten und Entscheidungen umgehen lernen		- lernen besprochene künstlerische Tätigkeit zunehmend selbständig auszuführen
S	- sich als Schüler in die Klasse einordnen lernen	- lernen sich gegenseitig zu achten	Üben fremde Betrachtungen zu akzeptieren und mit eigenen zu vergleichen	- ...

1 Jahrgangsstufe (Grundschule/Werken)

	bis Herbstferien	bis Winterferien	bis Osterferien	bis Sommerferien
S	<ul style="list-style-type: none"> - Herstellen von Gebrauchsgegenständen Bsp: Puzzle, Lesezeichen, Drachen, Gespenster, Geometrische Figuren, Weihnachtsbasteleien, Sterne, Masken, Ketten, Pinguin, Clown, Tiere, Osterei 	<ul style="list-style-type: none"> - Erkunden und Gestalten der bebauten Umwelt Bsp: Igel (Plasteline) Herbstfiguren (Naturmaterial) 	<ul style="list-style-type: none"> - Entwickeln, Montieren und Nutzen von technischen Objekten Metallbaukasten Bsp: Dreieck, Viereck, Zaun, Verkehrsschild 	
M	<ul style="list-style-type: none"> - lernen Eigenschaften und Besonderheiten von Papierwerkstoffen kennen - Entwerfen u. Schneiden v. Mustern - Planen, Anreißen, Falten, Schneiden, Kleben -selbständiges Arbeiten mit Schablonen - selbständiges Planen von Arbeitsschritten - Entwerfen, Testen und Verbessern von Mustern 	<ul style="list-style-type: none"> - Herstellen von Gegenständen aus anderen Materialien (Plasteline) - Herstellen von Gegenständen, die in der Wirklichkeit vorhanden sind 	<ul style="list-style-type: none"> - Bauen mit Bausteinen, Baukästen (Türme, Wände, Mauern) - einfache stabile Konstruktionen erkennen (Dreieck) - bauen stabiler Konstruktionen (z.B. Zaun, Verkehrsschild) - Gestalt und Funktion als Zusammenhang begreifen - Bau einer Brücke aus Steckbausteinen - erkennen einfache statische Zusammenhänge - entwickeln von Lösungsideen 	
P	<ul style="list-style-type: none"> - sachgerechter Umgang mit Schere und Lineal - Ordnung am Platz halten - Wertungen abgeben und begründen - Achtung vor den Arbeitsergebnissen der anderen Kinder - Freude am eigenen Gestalten - Sparsamkeit, Ausdauer, Anstrengungsbereitschaft entwickeln 	<ul style="list-style-type: none"> - Genauigkeit, Sparsamkeit, Gründlichkeit, Ausdauer und Anstrengungsbereitschaft entwickeln - kritisches und sachliches Werten - zuhören und akzeptieren 	<ul style="list-style-type: none"> - Achtung vor erzielten Arbeitsergebnissen - Freude am eigenen Gestalten - Wertungen abgeben und begründen - Aufgabe des Schraubendrehers - stolz auf das Ergebnis sein - Selbstwertgefühl stärken 	

Jahrgangsstufe 2 - Deutsch

	Herbstferien
Sachkompetenz/Themen Lebens- und Lernbereiche Standards und Ziele	Themen: In der Schule; Im Herbst; Spannendes und Unheimliches - Sprechen und Zuhören/Schreiben Bau der Sprache verstehen, Rechtschreibstrategien, Arbeitstechniken ausbilden - Lesen – mit Texten und Medien umgehen - Sprache und Sprachgebrauch untersuchen - Interesse an Gesprächen entwickeln, Sprechanlässe kennen und nutzen, Sprechen und Zuhören bewusst gestalten, Leseinteressen entwickeln, Textverständnis entwickeln, Lesetechniken und –strategien ausbilden, Medien nutzen, Schreibinteresse entwickeln, Schreibenanlässe kennen und nutzen, Schreibprozesse gestalten, richtig schreiben
Methodenkompetenz	- Gesprächsrunden, Sitzkreis, offene Leseangebote nutzen, Texte individuell auswählen, vorstellen, darüber sprechen, Medienausleihe nutzen, literarische Sachtexte vergleichen/kennen, Informationen ermitteln und wiedergeben, Handlungsablauf erfassen, in Medien nach Informationen suchen, gemeinsame Schreibprojekte, Geschichten erzählen, Text lesbar schreiben, Texte gestalten und präsentieren, Wörter beim Schreiben mitsprechen, Nachschlagewerke nutzen, Merktettel, Rezepte schreiben, Stationslernen
Personale Kompetenz	Persönliche Erfahrungen/Erlebnisse einbringen, Arbeitsvorhaben in der Gruppe besprechen, Lernerfahrungen austauschen, geübte Texte flüssig lesen, Lesestrategien zum Textverständnis unter Anleitung nutzen, Übungswortschatz richtig schreiben, sich selbst kontrollieren und korrigieren
Sozialkompetenz	Zunehmend eigene Stärken und Schwächen erkennen, Erfolge wahrnehmen, Misserfolge verkraften, mit Ängsten umgehen, sich in andere hineinversetzen, planvoll eigene Handlungen vornehmen, Gesprächsregeln vereinbaren und beachten, zuhören, Rückmeldungen geben

2 Jahrgangsstufe (Grundschule/Kunst)

	bis Herbstferien	bis Winterferien	bis Osterferien	bis Sommerferien
S	1. Fantasiegarten 2. Sonnenblumen 3. Laternen/Kratztechnik Künstler V. van Gogh Paul Klee	1. Gespenter/Bewegung 2. Märchenfigur 3. Zirkus 4. Wintersport/Eishalle Künstler O. Dix	1. Freunde 2. Hahn/Fg 3. Drachen Grafik/Muster Frottage-technik	1. Tiere mit Wolle Fadengrafik 2. Wiese/Frühblüher Spritztechnik 3. Störche Öl-Pastellkreide
M	- Verfahren und Techniken erproben - bildhaftes Gestalten – Kratztechnik - Kunstwerke Anregungen holen	- ... Ke: Verfahren zu kombinieren -menschliche Figur darzustellen - Farbauswahl zu treffen, mischen der Farben	-... Ke: Erprobung der Ausdrucksmöglichkeit durch Frottage-technik, Fg erweitern	-... Erprobung und Bekanntmachen mit Fadengrafik, Spritztechnik und Öl-Pastellkreide
P	- lernen sich auf Erfahren einzulassen und mit den Sinnen wahrzunehmen	- eigene Stärken und Schwächen erkennen lernen - Stundenaufgaben zu planen	- Entscheidungen fällen und begründen lernen	- lernen eigene Gestaltungsabsichten entdecken und entwickeln
S	- gemeinsame Regel vereinbaren und beachten	- sich gegenseitig achten lernen	- Freunde erkennen - Freundschaften erhalten - Regeln beachten	

2 Jahrgangsstufe (Grundschule/Musik)

	bis Herbstferien	bis Winterferien	bis Osterferien	bis Sommerferien
S	Kö: Lieder zum Thema Herbst Lieder vortragen und sich mit Orff- Instrumenten begleiten, Bewegung	Kö: Weihnachtslieder und Lieder zum Advent - beim MU Themen erkennen, Instrumente erkennen	Kö: Winterlieder auswendig vortragen, Einsatz der Orff- Instrumente	Kö. Verschiedene Lieder singen und begleiten - Notenwerte kennen lernen - Unterschied zw. Grundschatz und Rhythmus kennen
M	- Erlernen neuer Lieder durch Vor- und Nachsingen - Einsatz von CD's - Einsatz von Orff-Instrumenten	Kö: selbständig unterscheiden: hoch- tief, laut-leise, schnell-langsam, kurz- lang - Hörbeispiele in Bilder fassen	- selbständiger Einsatz von Orff- Instrumenten - abschätzen, welche passen, welche nicht - selbständiger Vortrag	- unterschiedliche Begleitungen anwenden - zielgerichtetes Anwenden - Ergebnisse vorstellen
P	- Schüler tragen Lieder selbständig vor; schätzen die Leistungen ein; eigene Stärken und Schwächen erkennen	-...	- selbständiges Arbeiten - Handlung planen und durchführen - Urteil finden	-...
S	- achten ihre Mitschüler - schätzen die Leistungen ihrer Mitschüler ein ohne sie zu verletzen	-...	- mit Mitschüler kooperieren - Verantwortung für gemeinsame Sache	-...

2 Jahrgangsstufe (Grundschule/Werken)

	bis Herbstferien	bis Winterferien	bis Osterferien	bis Sommerferien
S	<ul style="list-style-type: none"> - Herstellen von Gebrauchsgegenständen Bsp: Drachen, Schneemann, Masken, Wortkarten, Uhr, Hampelmann, Obstkorb, Karten, Laternen, Windrad 	<ul style="list-style-type: none"> - Erkunden und Gestalten der bebauten Umwelt Bsp: Spielplatz Schulgebäude 	<ul style="list-style-type: none"> - Entwickeln, Montieren und Nutzen technischer Objekte Bsp: Wippe, Wagen, Schaukel, Flaschenzug 	
M	<ul style="list-style-type: none"> - kennen Eigenschaften und Besonderheiten verschiedener Papierwerkstoffe - erfassen der Arbeitsschritte - erklären der Handlungen - Farbgestaltung, planen, anreißen, schneiden-gerader Riss, Rundungen - Kleben, Gestalten - Arbeit mit textilen Werkstoffen-Filz 	<ul style="list-style-type: none"> - Nachbau der Schule und der sie umgebenden Gebäude (Bausteine) - Herstellen stabiler Konstruktionen (Stütze, Träger, Strebe) 	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeit mit dem Metallbaukasten - bauen fester und stabiler Verbindungen - erkunden Aufbau, Funktionsweise und Anwendungsbereiche einfacher Fahrzeuge - lernen, einfache technische Lösungen für die Beweglichkeit und den Transport zu entwickeln, zu bauen, zu verbessern 	
P	<ul style="list-style-type: none"> -selbständiges Arbeiten mit dem Partner - gegenseitige Hilfestellung - Konflikte erkennen und lösen 	<ul style="list-style-type: none"> - erkunden Zusammenhänge von Form und Funktion - Stabilität- Belastbarkeit-Material - Nachdenken über ökonomische und ökologische Fragen 	<ul style="list-style-type: none"> - Partnerarbeit, gegenseitige Hilfestellung - Konflikte erkennen u. lösen 	
S	<ul style="list-style-type: none"> - halten Ordnung am Arbeitsplatz - sachgerechter Umgang mit Schere, Maßstab (Lineal), Klebestiften - Genauigkeit, Exaktheit, Ausdauer Freude - Willensstärke entwickeln - Freude am Schenken - Heftstich, Umgang mit Häkelnadel - Knopf annähen 	<ul style="list-style-type: none"> - Ausdauer, Ideen, Fantasie, Geschicklichkeit entwickeln - Freude am eigenen Gestalten 	<ul style="list-style-type: none"> - Erstellen von Skizzen - Lesen einfacher Skizzen - Freude am Gestalten - Produkte präsentieren 	

3 Jahrgangsstufe (Grundschule/allgemeiner Plan)

	bis Herbstferien	bis Winterferien	bis Osterferien	bis Sommerferien
S	<ul style="list-style-type: none"> - Strukturen und Ordnung in verschiedenen Wissensbereichen erkennen - Sachverhalte benennen 	<ul style="list-style-type: none"> - einfache Phänomene mit fachlichen Begriffen beschreiben - eigene Lösungsansätze finden 	<ul style="list-style-type: none"> - Wichtiges von Nebensächliches trennen 	<ul style="list-style-type: none"> - Einzelinformationen in einen Gesamtzusammenhang einordnen - weiterführende Fragen stellen
M	<ul style="list-style-type: none"> - Lernstrategien anwenden - fachspezifische Arbeitsweisen zielorientiert einsetzen lernen 	<ul style="list-style-type: none"> - Informationen aus Medien sammeln, aufbereiten , ordnen - Fehler erkennen und selbständig korrigieren 	<ul style="list-style-type: none"> - Annahmen prüfen und überprüfen - Methoden des Entdeckens, Experimentierens anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> - planvoll und zielgerichtet arbeiten können - Wege zur Problemlösung entwickeln
P	<ul style="list-style-type: none"> - eigene Handlungen kritisch prüfen 	<ul style="list-style-type: none"> - eigene Stärken und Schwächen erkennen - Perspektivwechsel vornehmen 	<ul style="list-style-type: none"> - mit Ängsten umgehen können 	
S	<ul style="list-style-type: none"> - Konflikte lösen - gemeinsame Regeln vereinbaren und sich daran halten 	<ul style="list-style-type: none"> - kooperieren können 	<ul style="list-style-type: none"> - andere kritisieren, ohne zu verletzen 	<ul style="list-style-type: none"> - Verantwortung für gemeinsame Sache tragen

3 Jahrgangsstufe (Grundschule/Deutsch)

	bis Herbstferien	bis Winterferien	bis Osterferien	bis Sommerferien
S	<ul style="list-style-type: none"> - Ke: Regeln ein Gespräche zu führen Das Präsens Zusammengesetzte Nomen Stimmführung bei Satzarten Kö: Fragen stellen - Informationsquellen nutzen - Grundform + Personalform unterscheiden - Grund- + Bestimmungswort erk. - neue Wörter des Grundwortschatzes schreiben - Gesprächsbeiträge themenorientiert und zusammenhängend einbringen 	<ul style="list-style-type: none"> - Ke: Das Präteritum, Perfekt - Fälle (Wer, Wen, Wem?) - Satzglieder (Subj. + Prädikat) - Gliederung von Texten (E-H-S) - Personalpronomen - Kö: zielorientiert nacherzählen - geübte Texte ausdrucksvoll vorlesen - Personen beschreiben - Wünsche formulieren - begründen (... , weil) - abgel. + zusamm. Verben bilden - neue Wörter des Grundwortsch. 	<ul style="list-style-type: none"> - Ke: - wörtliche Rede - Steigerung der Adjektive - Fachbegriffe am PC - Numerale - Überarbeitungshilfen Kö: - Informationen entnehmen, einholen, wiedergeben - Interview vorbereiten, durchführen - Subj. + Prädikat erfragen - neue Wörter des Grundwortsch. - zeilenübergreifend lesen - Fachbegriffe verstehen - Sprechen, Zuhören bewusst gestalt. - Textentwürfe beraten + überarbeit. 	<ul style="list-style-type: none"> Ke: Präpositionen - Unterschied zw. 3. + 4. Fall - kennen verschiedene Texte - Nachsilbe -ig, -lich Kö: Wahrheitsgehalt eines Textes Überprüfen, Textstellen belegen - ein Buch vorstellen - Schreibweisen begründen - zunehmend fließender lesen - Satzzeichen richtig verwenden - Texte gut lesbar schreiben und gestalten - neue Wörter des Grundwortsch. - viele Fachbegriffe verwenden
M	<ul style="list-style-type: none"> Ke: - Regeln der Großschreibung, des Verlängerns - Diktierschritte - Zeilenzähler (Le) - Gesprächsrunden Kö:- Wortstamm erkennen, Wortfamilie bilden - gramm. Fehler berichtigen - 3-spaltige Tabellen anlegen - Wörterverzeichnis handhaben 	<ul style="list-style-type: none"> Ke:- das Markieren, Stichpunkt erstellen - Satzbaupläne, Umstellprobe - Regeln nach kurzem Vokal - verschiedene Textarten - Fragediktat, Jokerwort - Bibliotheksangebote Kö: - einen Steckbrief anfertigen - Gegentexte schreiben - Lückentexte bearbeiten - Texte gestalten, präsentieren auf Wandzeitungen - Sachverhalten vortragen 	<ul style="list-style-type: none"> Ke: Würfeldiktat - verschiedene Formen der Präsentation - Reizwortgeschichten, Weiterbegebenheiten Kö: Markieren - Kontrolle anhand der Aufgabenstellung - Überschriften erstellen und zuordnen 	

3 Jahrgangsstufe (Grundschule/Kunst)

	bis Herbstferien	bis Winterferien	bis Osterferien	bis Sommerferien
S	1. Des Kaisers neue Schneider Msuter 2. Bäume im Nebel übermalen 3. Spritztechnik Herbstkarten Künstler G. Klimt C. D. Friedrich J. Constable	1. Roboter, Fabelwesen – Druck 2. Prinzessin auf der Erbse/ Collage Fg 3. Taucher -Wasserfarben u. Fettkreide	1. Villa Kunterbunt 2. Fahrrad geometr. Formen 3. Ballonfahrt – Pappmaché Künstler: Hundertwasser	1. Encaustic Landschaft 2. Saurier, Tiere 3. Kleiner Mann im Graswald - Gräserdruck (Partnerarbeit) Künstler: Monet
M	- erproben Verfahren und Techniken und setzen diese bewusst um	Kö: einfache Druckverfahren mit Pappe anwenden - Material sammeln und entsprechend der Bildaussage einsetzen - in Kombination Techniken einsetzen	Kö:- bildnerische Elemente auf eigene Kunstwerke übertragen - Sachverhalte der Realität reduzieren und mit Hilfe geometrischer Formen darstellen - Pappmachee erproben	- lernen Materialien auszuwählen und zu beschreiben Techniken erproben und einzusetzen
P	- lernen überschaubar Arbeitsabläufe selbst zu organisieren - Weiterentwicklung der Genuss- und Wahrnehmungsfähigkeit	- Vertrauen in eigene Tätigkeit entwickeln -...	-...	- Freiräume für individuelle ästhetische Erfahrungen , Erkenntnisse nutzen lernen
S	- Neugier und Toleranz gegenüber ungewohnten und neuen Erscheinungsformen entwickeln	-...	-... - Sichtweisen anderer wahrnehmen und respektieren	- mit Mitschülern kooperieren

3 Jahrgangsstufe (Grundschule/Mathematik)

	bis Herbstferien	bis Winterferien	bis Osterferien	bis Sommerferien
S	<ul style="list-style-type: none"> - Wdh. Rechenarten im ZR bis 100 - Geometrie: Körper, Flächen, Linien - Zahlenraum bis 1000 kennen lernen, darstellen, vergleichen, ordnen - Schüler kennen Hunderterfeld - können Zahlen auf verschiedene Art darstellen - erkennen Körper, Flächen in Umgebung wieder - SA lösen können, einzelne Lösungsschritte beschreiben - Näherungswerte - Geldbeträge darstellen, rechnen - Einheiten der Länge - mit Größen vergleichen, messen, schätzen - können am Zahlenstrahl arbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> - Addition/Subtraktion bis 1000 - Größen: kg, g, m, cm - Geometrie: 6 Körper und ihre Ansichten - halbschriftliches Add./Subt. kennen lernen - im Alltag gebräuchliche einfache Bruchzahlen kennen und verstehen - schriftliches Add/Subtrahieren - überschlagen 	<ul style="list-style-type: none"> - Multiplizieren , Dividieren bis 1000 - Kö: Einheiten der Zeit - halbschriftliches Multiplizieren, Dividieren - Ke: Aufgaben mit Klammern 	<ul style="list-style-type: none"> - Geometrie: Kö: Dreiecke, Kreise, Vierecke, Parallelogramm unterscheiden - Multiplizieren mit Kommazahlen kennen - Sachaufgaben zu Europa - schriftliches Multiplizieren kennen - überschlagen
M	<ul style="list-style-type: none"> - zählen, messen, bündeln - darstellen in Stellentafeln - Kö: Schaubilder lesen - wichtige Bezugspunkte aus der Umwelt heranziehen 	<ul style="list-style-type: none"> - messen von Flüssigkeiten - mit verschiedenen Waagen messen, vergleichen, ordnen - Weiterarbeit mit Schaubildern - Basteln von Schachteln nach Bauplänen - in Sachsituationen angemessen mit Näherungswerten rechnen - Borgetrick anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> - Experimentieren 	<ul style="list-style-type: none"> - Experimente mit Glückskreisel - Experimente mit Ziffernkarten - Zahlen-Denk-Legespiele

3 Jahrgangsstufe (Grundschule/Musik)

	bis Herbstferien	bis Winterferien	bis Osterferien	bis Sommerferien
S	<ul style="list-style-type: none"> - Kö: Lieder, Kanons über den Herbst in Gruppen- und Einzeldarbietung vorsingen -Kö: Klanggeschichte mit Orff-Instrumenten gestalten - Kö: setzen Stimme als Ausdrucksmittel zur Liedgestaltung ein lösen musikalische Gestaltungsaufgaben mit Instrumenten 	<ul style="list-style-type: none"> - Kö: Bewegungsformen und Tänze gestalten - Kö: Liedrepertoire um Advents- und Weihnachtslieder erweitern - Kö: musikalische Gestaltungsaufgaben mit Instrumenten, Gegenständen lösen 	<ul style="list-style-type: none"> -Ke: unterscheiden Merkmale von Melodien und Liedformen - Kö: Musik in Bewegung (mit Tüchern) umsetzen - nutzen grafische Darstellungen (Noten, musikalische Bausteine) 	<ul style="list-style-type: none"> - Kö: über vielfältiges Liedrepertoire in F-Dur, C-Dur verfügen - Kö: Musik in Bewegung unter Einbeziehung von Raum und Gegenstand umsetzen - Kö: bei musikalischen Aktionen mit anderen zusammenarbeiten (Programme)
M	<ul style="list-style-type: none"> - Kö: Singen als Methode des Nachgestaltens einsetzen 	<ul style="list-style-type: none"> - Kö. Improvisieren mit Orff-Instrumenten zum Gestalten von Musik 	<ul style="list-style-type: none"> - Ke: Notation in C- und F-Dur und können sie vergleichen - Schüler lernen Methoden des Ausprobierens, Vergleichens und Ordnen von Klangmaterialien kennen 	<ul style="list-style-type: none"> - Kö: improvisieren auch mit selbst gebastelten Instrumenten - Kö: bildnerisch Musikszenen darstellen
P	<ul style="list-style-type: none"> - kennen lernen der eigenen Gestaltungskraft 	<ul style="list-style-type: none"> Ke: eigene musikalische Ausdrucksmöglichkeiten 	<ul style="list-style-type: none"> - eigene gestalterische Fähigkeiten zunehmend realistisch einschätzen 	<ul style="list-style-type: none"> - Kö: mit Ängsten (vor Auftritten) besser umgehen - erwerben Selbstvertrauen in musikalisches Können
S	<ul style="list-style-type: none"> - lernen immer besser zu kooperieren 	<ul style="list-style-type: none"> - gemeinsame Regeln vereinbaren und sich daran halten - lernen Verantwortung für gemeinsame Sache (Programm zum Advent) tragen 	<ul style="list-style-type: none"> - anbahnen: andere kritisieren, ohne zu verletzen 	<ul style="list-style-type: none"> - Kö: kooperieren - Kö: Verantwortung für gemeinsame Sache (Programm) tragen

3 Jahrgangsstufe (Grundschule/Sachkunde)

	bis Herbstferien	bis Winterferien	bis Osterferien	bis Sommerferien
S	<p>Ke: verbale und nonverbale Ausdrucksformen – Ursachen für Konflikte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Probleme von Behinderten - Entw. von Pflanzen in Abhängigkeit von jeweiligen Standort - Getreidearten - Wetterkarten + -zeichen - den Lebensraum eines Tieres (Eichhörnchen) <p>Kö: Emotionen mitteilen und bei anderen wahrnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Getreidearten unterscheiden - Wetter beobachten, dokumentieren und auswerten - kulturelle Vielfalt wahrnehmen - sich mit Geschlechterrolle auseinandersetzen 	<p>Ke: - ausgewogene Ernährung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erste Hilfe-Maßnahmen - Wirkung des Konsumverhaltens - Möglichkeiten der Vermehrung von Pflanzen - kennen Bräuche verschiedener Länder (Weihnachten) - Akustische und optische Phänomene - Fragebögen, Rezepte - Werbeplakate - Pflanzenvermehrung, Eichel-Pflanze <p>Kö: - Ernährungsgewohnheiten vergleichen und bewerten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Konsumverhalten reflektieren - Laub- und Nadelbäume unterscheiden, vergleichen, zuordnen - größere Zeiträume unterscheiden 	<p>Ke:- Begriffe für größere Zeiträume</p> <ul style="list-style-type: none"> - verschiedene Lebensverhältnisse (Generationen) - den Kreis – als Region - kennen Infrastruktur der Region - Energiequellen+ erneuerbare Energien <p>Kö: - Geschichte untersuchen, dokumentieren + präsentieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - geographisch den Heimatort einordnen, Pläne lesen + interpretieren - können Zusammenhänge regionaltypischer Natur- und Sozialfaktoren erläutern (Stadt-Land) - sich mit dem Klimawandel auseinandersetzen 	<p>Ke:- Veränderungen des Wassers</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kreislauf H₂O, Nutzung - Wiesenpflanzen - Lebensbedingungen eines Nutztieres (Rind) - wesentliche Bedienungselemente eines Browsers <p>Kö: Aggregatzustände nachweisen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Pflanzen bestimmen, vergleichen und einordnen - artgerechte Haltung eines Nutztieres beschreiben, vergleichen - Recherchen auf einer Webseite tätigen
M	<ul style="list-style-type: none"> - Wetterstation, Wassertabelle - Schulgarten als produktive Stätte - Rollenspiel (Blindenschrift) - untersch. Lebensweisen+Traditionen (Urlaubserfahrungen) - Erkundungsaufträge – Absprachen mit Bauern tätigen - Ausstellung, Steckbrief gestalten - Landzeitbeobachtungen (Wetter) - Wetterkarten lesen 	<ul style="list-style-type: none"> - Fragebögen, Rezepte - Werbeplakate - Pflanzenvermehrung, Eichel-Pflanze - Selbstbeobachtung – Protokoll - Gesundes Frühstück bereiten -Herbarium anlegen, Ausstellung gestalten - Wandzeitung über Weihnachten - Tagesplan erstellen – Zeit einteilen - Versuche zu akust. Ph. nachempfinden 	<ul style="list-style-type: none"> - Befragungen älterer Menschen - Bildsammlung - Museum - Besuch Landschulmuseum, Zeitstrahl - Arbeit mit der Karte, Kompass - Experimente + Protokolle, Wandzeitungen 	<ul style="list-style-type: none"> - Medien PC – Wissensquelle - Experimentieren - Besuch eines Kuhstalls - Ausstellung Wiesenpflanzen – Quiz - Kurzvorträge halten

3 Jahrgangsstufe (Grundschule/Werken)

	bis Herbstferien	bis Winterferien	bis Osterferien	bis Sommerferien
S	<ul style="list-style-type: none"> - Herstellen von Gebrauchsgegenständen Bsp: Lederarbeiten Webrahmen Textiles Frühlingsbild Puppenbühne Regenmacher Gleitflugzeug 	<ul style="list-style-type: none"> - Gestalten der bebauten Umwelt Bsp: Brücken 	<ul style="list-style-type: none"> - Entwickeln, Montieren und Nutzen von technischen Objekten Bsp: Windmühle, Autodrehkran Seilbahn, Förderband 	
M	<ul style="list-style-type: none"> - erweitern ihr Wissen zu Papierwerkstoffen in der Planung - sachgerechte Anfertigung komplexer Gegenstände - Fähigkeiten im Umgang mit Werkzeugen und Materialien - Ausführen von Tätigkeiten, wie Skizzieren, Prüfen, Modellieren, Nähen) - Gestalten mit Naturmaterialien 	<ul style="list-style-type: none"> - Bau des Modells einer Fahrzeugbrücke aus Papier, Pappe, evtl. Wellpappe - ausgewählte Bauwerke nachbauen (Schule, Fachwerkhaus, Ritterburg) 	<ul style="list-style-type: none"> - Technologische Planung - Planung von Arbeitsabläufen und Ausführen technologischer Planung - Arbeit mit Metallbaukästen 	
P	<ul style="list-style-type: none"> - Rücksichtnahme, Kooperation, Toleranz und Hilfsbereitschaft - gemeinsames Planen, Gestalten, Anreißen, Schneiden, Kleben - Hinweise von anderen annehmen 	<ul style="list-style-type: none"> - Verantwortlichkeit innerhalb einer Gruppe wahrnehmen - gemeinsame Auswahl von Materialien - Wertung 	<ul style="list-style-type: none"> - Probleme erkennen und Lösungen diskutieren - Wertung der Ergebnisse 	

4 Jahrgangsstufe (Grundschule/Mathematik)

	bis Herbstferien	bis Winterferien	bis Osterferien	bis Sommerferien
S	<p>Ke:-natürliche Zahlen bis 1000000 kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Größenvorstellungen besitzen (Länge) <p>Kö:- Wortgleichungen der Add., Subtr., Mult. Und Div.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Punktrechnung vor Strichrechn. - Klammerrechnung geht vor - Begriff: senkrecht, parallel - Konstruktion: Dreiecke, Vierecke 	<p>Ke:- schriftliche Verfahren der Add., mehrere Summ.</p> <ul style="list-style-type: none"> - schriftl. Verfahren der Subtr., 2 Subtrahenten - Größenvorstellungen besitzen Masse, Zeit <p>Kö: Rundungsregeln</p> <ul style="list-style-type: none"> - Umrrechnungszahlen der Länge, der Masse 	<p>Ke: - Teilbarkeitsregeln, Primzahlen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Division mit Rest - schriftl. Verfahren der Mult. - schriftl. Verfahren der Div. (einst. Divisor) - Größenvorstellg. besitzen (Vol.) - sich nach Plänen u. Beschreibungen orientieren - räuml. Beziehungen erkennen, beschreiben, nutzen <p>Kö: Körper, Netze, Flächen, Maßstab</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Rechnen mit Computer, Taschenr. - Römische Zahlen - Vergrößern und verkleinern - Flächeninhalt u. Umfang, deren Zusammenhang - Symmetrie, Drehung, Verschiebg. - Durchschnittberechnungen - achsensymm., schiebesymm. u. drehsymm. Figur - Begriff: sicher, unmögl. wahrsch.. möglich
M	<ul style="list-style-type: none"> - natürliche Zahlen darstellen, lesen, schreiben - natürliche Zahlen vergleichen, ordnen, runden - Anzahl schätzen - Überschlagsrechnungen - Zeichnen von Skizzen - Größen messen, schätzen, vergleichen, ordnen - Daten zu Größen auf unterschiedl. Art gewinnen, aufbereiten, Aussagen treffen 	<ul style="list-style-type: none"> - Anwenden der Fachtermini - Einhalten der Sprechweise bei den schriftlichen Verfahren - Darstellen von Diagrammen, Schaubildern - Größenangaben umwandeln - verschiedene Sprech- und Schreibweisen bei Größenangaben - Gleichungen/Ungleichungen - versch. Tabellenformen 	<ul style="list-style-type: none"> - Objekte aus Umwelt beschreiben u. nach ihren math. Eigenschaften ordnen - Körper u. ebene Figuren erkennen, benennen, beschreiben, darstellen, zusammensetzen - Beziehg. zwischen Körper und ebenen Figuren beschreiben - arithm. Vorstellungen mit Hilfe von geom. Mitteln veranschaulichen 	<ul style="list-style-type: none"> - Informationsentnahme aus Texten, versch. Medien - Auseinandersetzung mit math. Inhalten - schriftl. Aufzeichnung math. Sachver. - Skizzen, Diagramme lesen, erstellen - mehrere Rechenop. miteinander verknüpfen u. in versch. Sit. Anwenden - verschobene und gedreht. Figuren erkennen, benennen, vervollst., herstell. - vergrößerte o. verkleinerte Figuren erkennen, benennen, vervollst., herstellen
P	<ul style="list-style-type: none"> - überprüfen von Lösungen - akzeptieren anderer Lösungswege - gemeinsames Entwickeln von Lösungsstrategien - gegenseitiges Einschätzen 	<ul style="list-style-type: none"> - entsprechenden Repräsentanten einer Größe angeben - runden und schätzen problemangemessen - nutzen Überschlagsrechnung - Daten zu Größen auf untersch. Art gewinnen, interpretieren - Zuordnung in Sachsituationen erkennen und sich sprachlich dazu äußern 	<ul style="list-style-type: none"> - Zuordnen von Objekten zu Begriff. - Erzeugen von Objekten in versch. Darstellungsformen - bewusster Einsatz von Kontrollverf. - schriftl. Form der Rechenverf. beherrschen - zusammenhäng. Aufgabenstellg. gemeinsam mit anderen bearbeiten - Verantwort. F. eigenes Leben tragen - maßstäbl. Zeichnungen lesen 	<ul style="list-style-type: none"> - lernen in schwierigen Situationen nicht aufzugeben - suchen nach altern. Lösungswegen - Zutrauen in eigene Leistungsfähigk. - zusammenhängende Aufg.stellg. selbständige bearbeiten - selbstkritische Einschätzung

4 Jahrgangsstufe (Grundschule/Musik)

	bis Herbstferien	bis Winterferien	bis Osterferien	bis Sommerferien
S	Kö: Lieder, Kanons zum Thema Herbst in Gruppen- und Einzeldarbietung vorsingen Kö: Musik in Bewegung umsetzen	Kö: aktiv mit Musik (Musikhören umsetzen) umgehen Kö: Lieder zum Advent, zu Weihnachten auswendig vorsingen	Kö: Tänze aus verschiedenen Ländern gestalten Kö: Winterlieder auswendig singen	Kö: vielfältiges Liedrepertoire verfügbar - Notation - Musikwerke aus Vergangenheit und Gegenwart hören, wiedererkennen
M	Kö: Lieder auswendig singen Kö: Klangverläufe beschreiben - Ausdruck von Musik wiedergegen-Tanzen	- Musik in ein Bild umsetzen Ke: verschiedene Instrumentengruppen und Kö: Spieltechniken anwenden (Orff-Instrumente, Glockenspiel)	- Kö: den Ausdruck von Musik wiedergeben Kö: Tänze ausführen	Kö: Musik in Bilder umsetzen Kö: Rhythmen und einfache Melodien notieren
P	Kö: Entscheidungen fällen, prüfen, verantworten	Eigene Stärken und Schwächen erkennen	Kö: eigene gestalterische Fähigkeiten realistischer einschätzen	Selbstvertrauen in eigene Gestaltungsfähigkeit erringen Kö. arbeiten zielgerichtet und selbständig
S	- Kö: kooperieren (Kulturprogramm im Forstamt Billenhagen)	- Verantwortung für gemeinsame Vorhaben, (Adventsmarkt) tragen	Kö: andere kritisieren ohne zu verletzen	- Respekt gegenüber Gestaltungsideen und musikalischer Leistungen anderer

4 Jahrgangsstufe (Grundschule/Werken)

	bis Herbstferien	bis Winterferien	bis Osterferien	bis Sommerferien
S	<ul style="list-style-type: none"> - Warten und Pflegen , Enwickeln, Montieren technischer Objekte - Werkraumordnung - Sicherheitsbestimmung/Unfallverhütung - Handhabung Werkzeuge - einfacher Stromkreis - Reihen- und Parallelschaltung - Funktion Dynamo - Stromerzeugung - Stromverteilung - Leiter und Nichtleiter 	<ul style="list-style-type: none"> - Herstellung von Gebrauchsgegenständen/Technisches Gestalten - kennen Eigenschaften von Holz - Umgang mit Werkzeugen (Winkelmesser, Maßstab, Laubsäge, Feinsäge ...) Bsp. Flaschenöffner, Notizhalter 	<ul style="list-style-type: none"> - Erkunden und Gestalten der bebauten Umwelt Gestalten eines Zimmers – Inneneinrichtung 	
M	<ul style="list-style-type: none"> - Aufbau und Funktion des Fahrrads - Bewegungsübertragung - Verkehrs- und Betriebssicherheit - Wirkung des Stromes erkennen - technische Planung, Schaltplan - Versuche: Leiter/Nichtleiter 	<ul style="list-style-type: none"> - erkennen Holzwerkstoffe - üben den sachgerechten Umgang mit Werkzeugen - Ausführen von Tätigkeiten wie skizzieren, prüfen, sägen, schleifen, nähen 	<ul style="list-style-type: none"> - Planen der Einrichtung (Skizze) - Auswahl geeigneter Materialien - anreißen, sägen, schleifen, kleben, gestalten 	
P	<ul style="list-style-type: none"> - Belehrung Umgang mit Strom - wenden Sicherheitsbestimmungen beim Umgang mit Strom an 	<ul style="list-style-type: none"> - Vorbereiten des Arbeitsplatzes - Ordnung am Arbeitsplatz - kennen Regeln der Unfallverhütung 	<ul style="list-style-type: none"> - selbständiges Einrichten des Arbeitsplatzes - halten Ordnung am Arbeitsplatz - stolz auf eigene Leistung 	
S	<ul style="list-style-type: none"> - gemeinsames Planen und Ausführen der Versuche - gegenseitige Hilfestellung - kritische und sachliche Wertungen 	<ul style="list-style-type: none"> - planen komplexe Aufgabe mit Partner/Gruppe - kontrollieren Arbeitsabläufe genau - prüfen und beurteilen eigene und fremde Leistungen nach Kriterien 	<ul style="list-style-type: none"> - verwenden ausgewählter Werkstoffe sparsam - gemeinsames Planen der praktischen Tätigkeiten - Hinweise annehmen 	

4 Jahrgangsstufe (Grundschule/allgemeiner Plan)

	bis Herbstferien	bis Winterferien	bis Osterferien	bis Sommerferien
S	<p>Kö:- Medien situationsgerecht nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Strukturen und Ordnungen in verschiedenen Wissensbereichen erkennen - verschiedene sprachliche Gestaltungsmittel nutzen, sie situationsbedingt einsetzen - sich mit sprachlichen Äußerungen anderer auseinandersetzen 	<p>Kö: - Fachbegriffe verstehen und in Zusammenhängen anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich auf das Wesentliche konzentrieren - Kritik an der Sache formulieren und vortragen, weiterführende Fragen stellen 	<p>Kö: - Einzelinformationen in einem Gesamtzusammenhang einordnen</p>	<p>Kö: - Sachverhalte benennen und zur Grundlage weiterer Auseinandersetzungen nehmen</p>
M	<p>Kö: - unterschiedliche Arbeitstechniken und Lernstrategien zur Problemlösung nutzen</p> <p>Ke: -orientieren sich an Leitfäden, Kriterienrastern und anderen Arbeitshilfen</p> <ul style="list-style-type: none"> - begründen und überprüfen Annahmen -Arbeit in A4 Heften und Heftern 	<p>Kö: - Planungs-, Überarbeitungs- und Korrekturmethode selbstständig anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - gezielt nach Informationen fragen - Informationen sachbezogen aufbereiten und ordnen - Print- und digitale Medien nutzen 	<p>Kö: - Lernstrategien passend zum Lernziel nutzen (fachspezifische Arbeitsweisen)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Methoden des Entdeckens und Experimentierens anwenden 	<p>Kö: - Methoden der Präsentation anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Argumente erkennen, formulieren und beurteilen
P	<p>Kö: - Meinungsunterschiede zulassen</p> <ul style="list-style-type: none"> - eigenen Standpunkt vertreten - eigene Handlungen planen und kritisch prüfen 	<p>Kö: - Verantwortung für Lernprozesse übernehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Perspektivwechsel vornehmen, in entsprechende Rolle schlüpfen - eigene Grenzen deutlich erkennen 	<p>Kö: - Gefühle, Erfahrungen und Vorstellungen wahrnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Gefühlen (Ängsten) umgehen 	<p>Ke: - Verantwortung für eigene Gesundheit übernehmen</p>
S	<p>Kö: - soziale Situation mit einem Gesprächspartner, in der Gruppe und vor der Gruppe gestalten und Verantwortung dazu übernehmen</p>	<p>Kö: - in kooperativen Arbeitsformen Arbeitsweise abstimmen</p> <ul style="list-style-type: none"> - konsensfähig sein/ Konflikte lösen - zum Verhalten und zu den Leistungen anderer sachbezogene und wertschätzende Rückmeldungen geben 	<p>Kö: - sich an Kommunikationsregeln halten/ kritisieren ohne zu verletzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - unterschiedliche Gefühle, Erfahrungen und Meinungen zulassen und gegenseitig achten 	<p>Ke: - sich in andere einfühlen und auf Argumente eingehen</p>

4 Jahrgangsstufe (Grundschule/Deutsch)

	bis Herbstferien	bis Winterferien	bis Osterferien	bis Sommerferien
S	<p>Kö: - Gespräche führen; Gesprächsregeln entwickeln und erarbeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> - nach Aufgabenstellung lesen; Wesentliches hervorheben - Wortarten; Komparativ - Satzarten und Zeichensetzung - Komma-Regel bei Aufzählung - Subjekt und Prädikatsverband 	<p>Kö: - Dialoge gestalten; Stichpunkte für Kurzvorträge erstellen</p> <ul style="list-style-type: none"> - beim Lesen Unverstandenes selbstständig durch Nachschlagen klären - Zeitformen richtig anwenden - Nomen in den 4 Fällen <p>Ke: - Aufbau und Struktur der Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sprach- und Rechtschreibregeln - Komma-Regeln bei Konjunktion 	<p>Kö: - Über die Wirkung ihres Sprachhandels reflektieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sachverhalte, Gegenstände, Vorgänge beschreiben (mdl./schriftl.) - Erzählungen (mdl./schriftl.) <p>Ke: - Imperativformen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Satzglieder/Satzbauplan; Objekte - Fälle der Nomen nach Präpositionen 	<p>Kö: - nach schriftlicher Anleitung handeln</p> <ul style="list-style-type: none"> - Übungswortschatz Kl.4 richtig schreiben - wörtliche Rede anwenden - Texte unterschiedlicher Gestaltungsformen (Fabeln, Sagen...) unterscheiden <p>Ke: - Adverbialbestimmungen Ort u. Zeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wortschatzerweiterung aus Bereich Internet und Zeitung/ Fremdwörter
M	<p>Kö: - szenisches Gestalten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeit mit Nachschlagewerken - Ermitteln von Schlüsselwörtern - Benutzen von Regeln und Merksätzen <p>Ke: - Lesekonferenz; Lesetechnik „Überfliegen“ einführen</p>	<p>Kö: - Informationssuche in unterschiedlichen Medien (Internet, Bibliothek)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stichpunkte erstellen für Vorträge - Schreiben und Gestalten am PC - Texte auf orthografische- und grammatikalische Richtigkeit überprüfen und korrigieren <p>Ke: - Merkstrategien entwickeln</p>	<p>Kö: - entsprechend der Aufgabenstellung erzählen, beschreiben, berichten und nacherzählen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Interviews führen - Sprechbeiträge situationsangemessen planen <p>Ke: - Merksätze lernen, Fragen stellen, Satzglieder kennz./ Sprachproben</p>	<p>Kö: - funktionsangemessen sprechen, erzählen, argumentieren und appellieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kennzeichnen der wörtlichen Rede - Kennzeichnen der Satzglieder - Dokumentationen erstellen - Schreibprodukte veröffentlichen
P	<p>Kö: - Gesprächsregeln bewusst einhalten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verstehen und Nichtverstehen zum Ausdruck bringen - bewusstes Einsetzen der erlernten Regeln 	<p>Kö: - Wirkung der Redeweise beachten</p> <ul style="list-style-type: none"> - verschiedene Perspektiven einnehmen - Informationen verarbeiten - Selbstkontrolle anwenden - Selbsteinschätzung 	<p>Kö: - Gefühle und Gedanken ausdrücken</p> <ul style="list-style-type: none"> - artikuliert sprechen - bewusst richtig schreiben, sprechen - Regeln anwenden 	<p>Kö: - in Rolle hineinversetzen und gestalten</p> <ul style="list-style-type: none"> - selbstausgesuchte Bücher, Schreibprodukte Plakate u.ä. präsentieren <p>Ke: - Entwicklung einer gut lesbaren Handschrift</p>
S	<p>Kö: - sich in Gespräche einbringen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesprächskultur entwickeln - über Verständigungsprobleme sprechen 	<p>Kö: - Konflikte gemeinsam diskutieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - gemeinsame Vorhaben, Ziele diskutieren, planen und auswerten - gegenseitige Kontrollen durchführen 	<p>Kö: - konstruktive Auseinandersetzung mit Äußerungen anderer</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lösungen diskutieren, Leistungen einschätzen, Ergebnisse auswerten in mündlicher und schriftlicher Form 	<p>Kö: - Sensibilität zeigen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verständnis für Gedanken und Gefühle und zwischenmenschlichen Beziehungen aufbringen - können Gruppenarbeiten selbstständig planen und durchführen, präsentieren und gegenseitig einschätzen

SIRP:

Sport

Zeit	Inhalt	Bemerkungen	Sach-Kompetenz	Methoden-Kompetenz	Personale Kompetenz	Soziale Kompetenz
<p>die ersten Schulwochen</p>	<p>Spiele:</p> <p>Laufspiele</p> <p>Staffeln</p> <p>Platzsuchspiele</p> <p>Haschespiele</p> <p>Wurf- und Fangspiele</p> <p>Ballspiele mit Abfangen</p> <p>Ballspiele mit Treffen</p> <p>Grenz- und Torballspiele</p>		<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse über: <ul style="list-style-type: none"> - Neueinteilung der Riegen und Ordnung beim Üben - Spielideen erfassen und Sinn des Spieles benennen, Regeln vereinbaren und einhalten von: <ul style="list-style-type: none"> - „Seitenwechsel“ „Komm mit! Lauf weg!“ „Drittenabschlagen“ - Umkehrstaffeln unter Verwendung von Kleingeräten, Rundenlaufstaffel, Zeitabschlagen, „Herr Fischer“ „Feuer, Wasser, Sturm“ - „Wer hat kein Haus“ „Wer hat keinen Ball“ „Hundehütte“ „Das Schiff geht unter“ - „Paar haschen“ - „Steh Bock! Lauf Bock!“ - „Schwarz-Weiß“ - „Wer sucht ein Haus“ - „Bälle weg“ „Wettwanderball“ „Ablöseball mit Laufen“ „Ballstaffeln“ „Ball unter die Schnur“ „Ball über die Schnur“ <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse über: <ul style="list-style-type: none"> - Ablöseball - Tigerball Kenntnisse über: <ul style="list-style-type: none"> - Hetzball - Jägerball Kenntnisse über Treibball 	<ul style="list-style-type: none"> - Spielrollen verstehen und sinnentsprechend handeln - Spielverhalten anderer Spieler beobachten, reflektieren und dadurch eigenes Verhalten verbessern <ul style="list-style-type: none"> - Spiel mit Partner möglichst selbstständig in Gang setzen - Materialien besorgen, Spielraum markieren, Spielaufgaben vereinbaren und verteilen <ul style="list-style-type: none"> - bei einfachen Aufgaben geschickt und sicher mit Spielgeräten umgehen <p style="text-align: center;">↓</p> <p style="text-align: center;">↓</p> <p style="text-align: center;">↓</p>	<ul style="list-style-type: none"> - zügiges Umkleiden - im Spielraum orientieren und kontrolliert bewegen - eigene Spielwünsche gestalten - Freude an der Bewegung - Regeln einhalten - Merkmale für faires Verhalten finden, benennen und umsetzen <p style="text-align: center;">↓</p> <p style="text-align: center;">↓</p> <ul style="list-style-type: none"> - durch Beobachten anderer Bewegungsbilder, Lösungsmöglichkeiten erkennen und in eigenes Bewegungshandeln umsetzen - umsichtig üben 	<ul style="list-style-type: none"> - sich auf Mit- und Gegenspieler einstellen - kameradschaftliches Verhalten - sowohl die eigene körperliche Unversehrtheit, aber auch die der anderen über das Lernziel stellen <p style="text-align: center;">↓</p> <p style="text-align: center;">↓</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lösungen für das Einteilen gleichstarker Mannschaften suchen und vereinbaren

1 Jahrgangsstufe (Grundschule/allgemeiner Plan)

	bis Herbstferien	bis Winterferien	bis Osterferien	bis Sommerferien
S	<ul style="list-style-type: none"> - Projekt: - Herbst - Laternenumzug 		<ul style="list-style-type: none"> - Wichtiges von Nebensächlichkeiten trennen lernen - Einzelheiten in einen Gesamtzusammenhang einordnen 	
M	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung: Woche - Kennenlernen der Mitschüler, Lehrer und Personen der Schule - Kennenlernen der Am 	<ul style="list-style-type: none"> - Schüler lernen ihren Arbeitsplatz in Ordnung zu halten 	<ul style="list-style-type: none"> - Erkennen: Ordnungsstrukturen <ul style="list-style-type: none"> . Datum schreiben . Rand ziehen . Fehler sauber korrigieren 	<ul style="list-style-type: none"> - Lernen an Stationen zu arbeiten - Einführung von Lernsoftware
P	<ul style="list-style-type: none"> - sich gegenseitig achten 	<ul style="list-style-type: none"> - üben, auf Fragen im Satz zu antworten 		<ul style="list-style-type: none"> - lernen, eigene Erfolge wahrzunehmen, aber auch Misserfolge zu verkraften
S	<ul style="list-style-type: none"> - Kennenlernen von Klassenregeln 	<ul style="list-style-type: none"> - andere ausreden lassen, nicht ins Wort fallen 		<ul style="list-style-type: none"> - lernen, Konflikte zu lösen

1 Jahrgangsstufe (Grundschule - Deutsch)

	bis Herbstferien	bis Winterferien	bis Osterferien	bis Sommerferien
S	Erlernen B/L bis "und" „sind“ S. 14/15 Herbstprojekt	Einführung in Lernsoftware	- Wichtiges von Nebensächliches trennen - Einzelheiten in Gesamtzusammenhang ordnen - erste Regeln (RS) anwenden	
M	Einführungswoche - Kennenlernen der Mitschüler - Kennenlernen der Am - Schüler lernen Arbeitsplatz in Ordnung halten - Umgang mit Am - Erlernen Lesetechnik - Anal./Syn.. LLM - Druckschrift der Buchstaben	- Erweitern d. B/L Kenntnisse - Einprägen von Wortbildern - Schreiben von Wörtern nach Diktat - Erlernen Druckschrift	- Hinführen zur Selbstkontrolle mit Vorlagen - Erlernen der Arbeitstechnik des richtigen Abschreibens - Einführung in Schreibschrift	- Erlernen des Arbeitens an Stationen - Können: Druckschrift in Schreibschrift umsetzen - Heftführung, Datum - Können: Texte lesetechnisch (aus Büchern erarbeiten) bewältigen und Inhalt wiedergeben können
P	- sich gegenseitig achten	- üben, auf Fragen im Satz zu antworten, andere ausreden lassen		- lernen, eigene Erfolge wahrzunehmen, aber auch Misserfolge zu verkraften
S	- Kennenlernen von Klassenregeln			- lernen Konflikte zu lösen - Befähigung zur Zusammenarbeit (Partner-Kleingruppe)

1 Jahrgangsstufe (Grundschule/Mathematik)

	bis Herbstferien	bis Winterferien	bis Osterferien	bis Sommerferien
S	<ul style="list-style-type: none"> - Lagebeziehung - Zahlenraum bis 10 - Addition/Subtraktion 	<ul style="list-style-type: none"> - Zahlenraum 20 - Würfel, Wuader, Kugel, Größen 	<ul style="list-style-type: none"> - Zahlen bis 20 - Geld, Dreieck, Viereck, Kreis 	<ul style="list-style-type: none"> - Zehnerzahlen bis 100 - Linien, Strecken
M	<ul style="list-style-type: none"> - Kennen die Zahlen von 1 – 10 - Kö: Ordnung am Arbeitsplatz einhalten - Zahlen von 1 – 10 vergleichen, ordnen, V,N, Orientierung - Arbeit mit Mengen 	<ul style="list-style-type: none"> - Ke: Zahlen bis 20 - Kö: mit Am umgehen - Kö: bis 10 addieren, subtrahieren - Kö: Körper erkennen - Ke: Zahlenstrahl 	<ul style="list-style-type: none"> - Wichtiges von Nebensächliches trennen - Einführung: Lollipop 	<ul style="list-style-type: none"> - Stationsarbeit
P			<ul style="list-style-type: none"> - sie können sich zusammenhängend äußern, in Sätzen sprechen 	
S	<ul style="list-style-type: none"> - Vorstellung Klassenregeln 	<ul style="list-style-type: none"> - Akzeptieren der Klassenregeln 		

1 Jahrgangsstufe (Grundschule/Musik)

	bis Herbstferien	bis Winterferien	bis Osterferien	bis Sommerferien
S	Kö: Lieder zum Schulanfang Lieder zum Herbst Kö: Lieder vortragen, sich nach Musik bewegen	K: Grundkenntnisse beim Musikhören; Unterschied schnell-langsam, hoch-tief, laut-leise; Lieder zum Advent und Weihnachten	K<: Gestalten Bilder zu Winterliedern auswendiger Vortrag	K: erlernen verschiedene Lieder Rhythmische Übungen; Unterschied Grunds Schlag-Rhythmus
M	- Schüler erlernen neue Lieder durch Vor- und Nachsingen - Inhalte besprechen und durch Bewegungen wiedergeben	- Hörbeispiele – Geräusche erkennen Einsatz: Orff-Instrumente zur Unterstützung der Lieder	- Erkennen den Kern der Lieder für ihr Bild	- unterschiedliche Begleitung mit Orff-Instrumenten - Bewegung zur Musik
P	- wählen eigene Bewegungen für den Vortrag - lernen, ihren Mitschülern zuzuhören und zuzusehen	-...	- Erzählen zum Inhalt des Liedes und erklären ihr Bild	- Singen vor der Klasse allein oder in kleinen Gruppen; Schüler wählen selbst. Bewegungen aus
S	- achten den Vortrag der Mitschüler - lachen nicht über andere	-...	- Bilder im Klassenraum aushängen	-...

2 Jahrgangsstufe (Grundschule/allgemeiner Plan)

	bis Herbstferien	bis Winterferien	bis Osterferien	bis Sommerferien
S	<ul style="list-style-type: none"> - Strukturen und Ordnung in verschiedenen Wissensbereichen erkennen lernen - Sachverhalte benennen 	<ul style="list-style-type: none"> - Einzelinformationen entnehmen - Kritik im Satz sachlich zu formulieren 	<ul style="list-style-type: none"> - Begriffe in Zusammenhänge setzen lassen 	<ul style="list-style-type: none"> - eigene Lösungsansätze erkennen und finden lernen
M	<ul style="list-style-type: none"> - HA-Heft führen - Arbeitsmittel Kl. 2 zuordnen und benutzen lernen - planvoll und zielgerichtet an Aufgaben arbeiten lernen 	<ul style="list-style-type: none"> - selbständig Informationen aus Medien beschaffen und sammeln lernen - Umgang mit dem Computer kennen lernen - Ergebnisse darstellen und präsentieren lernen - Lernstrategien anwenden lernen - mit Nachschlagewerken üben 	<ul style="list-style-type: none"> - Methoden des Entdeckens und Experimentierens anbahnen 	<ul style="list-style-type: none"> - Wege zur Problemlösung entwickeln lernen
P	<ul style="list-style-type: none"> - eigene Erfolge wahrnehmen - Misserfolge verkraften lernen - selbständig arbeiten lernen 	<ul style="list-style-type: none"> - eigene Handlungen planen lernen - mit Ängsten umgehen lernen - Entscheidungen fällen und begründen 		<ul style="list-style-type: none"> - eigene Stärken und Schwächen erkennen lernen
S	<ul style="list-style-type: none"> - gemeinsame Regeln vereinbaren und einhalten lernen 	<ul style="list-style-type: none"> - sich gegenseitig achten lernen - in Partner- und Gruppenarbeit kooperieren lernen - anbahnen: Kritik ohne zu verletzen äußern 	<ul style="list-style-type: none"> - Verantwortung für die Lerngruppe tragen lernen 	<ul style="list-style-type: none"> - anbahnen: sich in andere einzufühlen und auf Argumente einzugehen

2 Jahrgangsstufe (Grundschule/Mathematik)

	bis Herbstferien	bis Winterferien	bis Osterferien	bis Sommerferien
S	<ul style="list-style-type: none"> - Addition und Subtraktion bis 20 - Zahlenraum bis 100 - Muster legen Kö: Zahlen bis 20 addieren und subtrahieren können ∇ O unterscheiden Zahlen bis 100 vergleichen und ordnen	<ul style="list-style-type: none"> - Addition und Subtraktion bis 100 - Größen: Geld: €, ct: Längen: m,cm, mm, Masse: g,kg - Figuren, Kreis, Muster Kö: addieren bis 100 Ke: Rechenwege für die Subtraktion bis 100 Längeneinheiten cm,mm Würfel, Kegel, Pyramide, Kreis	<ul style="list-style-type: none"> - Subtraktion bis 100 - Malfolgen bis 5 - Punkt, Linie, Gerade, Vierecke zeichnen Kö: subtrahieren bis 100 Ke: Malfolgen Punkt, Linie, Gerade Kö: einfache Vierecke zeichnen	<ul style="list-style-type: none"> - Grundaufgaben der Multiplikation und Division bis 100 - Kalender, Uhr - Symmetrische Figuren Kö: GA der Multiplikation bis 10 GA der Division bis 10 Umgang mit Kalender, Uhr
M	<ul style="list-style-type: none"> - kennen verschiedene Anschauungsmittel bzw. Hilfsmittel, um im Zahlenraum bis 100 zu rechnen - lernen planvoll und zielgerichtet Aufgaben zu lösen - AM, Hefte sauber und geordnet führen lernen 	Ke: verschiedenen Rechenwege der Addition und Subtraktion bis 100 Kö: Rechengeld, Zehnerstreifen, Hunderterquadrat usw. nutzen Erste Erfahrungen im Umgang mit dem Zirkel	Kö: Rechenwege der Addition und Subtraktion bis 100 Ke: Maltabelle <ul style="list-style-type: none"> - üben mit Lineal, Zirkel und Schablonen zu arbeiten 	Kö: Maltabellen nutzen können Malfolgen bis 10 im Zahlenraum bis 100 auswendig lernen Kö: mm, cm messen g, kg unterscheiden Kalender, Uhr ablesen
P	<ul style="list-style-type: none"> - lernen selbständig zu arbeiten, Bücher und Anschauungsmittel zu nutzen 	<ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, sich für einen Rechenweg zu entscheiden 	<ul style="list-style-type: none"> - nehmen Erfolge und Misserfolge wahr, lernen damit umzugehen 	Ke: in Stationen um zu üben Lerngruppe einordnen sich die Zeit einzuteilen
S	<ul style="list-style-type: none"> - gemeinsame Regeln beachten 	<ul style="list-style-type: none"> - mit dem Partner oder der Lerngruppe zu kooperieren lernen - anbahnen: zu kritisieren, begründen und argumentieren 	<ul style="list-style-type: none"> - lernen, Verantwortung für die Lerngruppe zu tragen 	

Schulinterner Lehrplan (Grundschule)

1. – 4. Jahrgangsstufe Fach Sport

Zeitraum: August/September

Stoffgebiet: SPIELE

Sachkompetenz

- Schulung der Laufausdauer und Laufschnelligkeit durch Lauf- und Haschespiele
- Entwicklung der koordinativen Fähigkeiten durch Wurf-, Fang-, Platzsuchspiele

Klasse 1

- Spiele zur Gewöhnung an Ordnungs- und Aufstellungsformen: „Seitenwechsel“, „Staffelspiele“, „Steh Bock!, Lauf Bock!“, „Nummernwettläufe“, „Freunde suchen“,
- Ballspiele: „Bälle weg“, „Bälle einsammeln“, „Hase und Jäger“, „Wettwanderball“
Zielwurf
- Platzsuchspiele: „Wechselt das Bäumchen“

Klasse 2

- Spiele zur Ausbildung der Reaktionsschnelligkeit und der Laufschnelligkeit: „Hase und Jäger im Sitzen“, „Komm mit, lauf weg“, „Hundehütte“, Seitenwechsel mit unterschiedlichen Aufstellungsformen, „Zeitabschlagen“, „Brückenfangen“

Klasse 3, 4

- Mannschaftsspiele zur Vervollkommnung koordinativer und konditioneller Fähigkeiten:
„Werfer und Läufer“, „Zuckball“, „Hüpfender Kreis“ und Festigung und Wiederholung der bekannten kleinen Spiele bzw. zu Variationen anregen

Methodenkompetenz

- organisatorische Aufgaben übernehmen
- neue Spielvarianten finden

Personale Kompetenz

- Umgang mit Sieg und Niederlage lernen
- Bereitschaft mit anderen zu kooperieren
- faires Verhalten

Soziale Kompetenz

- Bereitschaft, Regeln anzuerkennen und einzuhalten
- Teamfähigkeit entwickeln
- Verantwortung übernehmen (Riegenführer)

Zeitraum September/Oktober

Stoffgebiet: LEICHTATHLETIK

Sachkompetenz

- Ausbildung koordinativer und konditioneller Fähigkeiten
- Ausdauerläufe und Schulung der Lauftechnik
- 60m-Läufe (Kl. 2 – 4)
- Weitsprung
- Weitwurf

Klasse 1

Werfen: Schlagwurf aus dem Stand (Schrittstellung) mit verschiedenen kleinen Bällen

Laufen: Staffelläufe, Umkehrstaffeln, Hindernisläufe, Ablaufübungen, Schnelligkeitsläufe bis 20 m

Springen: einbeiniger Absprung ohne Anlauf, Mehrfachsprünge rechts, links

Klasse 2

Werfen: Weitwurf mit unterschiedlichen Bällen, „Hoch-weit-Würfe“ beidhändig über Kopf (1 kg Medizinbälle), Schlagballweitwurf, Spiele: „Turmball“

Laufen: Rundenstaffeln, Hindernisläufe bis 8 Minuten, Steigerungsläufe, 60m-Läufe aus dem Hochstart

Springen: einbeiniger Absprung mit Anlauf aus einer Absprunzone, beidbeinige Landung

Klassen 3,4

Werfen: Schlagballweitwurf (Rückbeugung des Oberkörpers, langer Wurfarm),

Klasse 4: Einf. 3-Schritt-Rhythmus

Laufen: Staffelläufe mit Stabwechsel, Hindernisläufe, Ausdauerläufe, 60m-Läufe, 1000m-Läufe, Schlangellauf

Springen: Weitsprünge, Anlauf als Steigerungslauf, Klasse 4: Absprung vom Balken

Methodenkompetenz

- Demonstrationen aufmerksam verfolgen
- Korrekturhinweise beachten
- vielfältige Abwandlungen der Sprung-, Lauf- und Wurfübungen

Personale Kompetenz

- Anstrengungsbereitschaft entwickeln
- Zielstrebigkeit entwickeln
- Einsicht zur Notwendigkeit von Disziplin und Ordnung im Sportunterricht entwickeln

Soziale Kompetenz

- Leistungen anderer Kinder achten und respektieren

Zeitraum November/Dezember

Stoffgebiet: SPORTSPIEL, LA

Sachkompetenz

- Aneignen taktischer Fähigkeiten in Vorbereitung auf Basketball ab Kl. 5
- Hochsprung

Klasse 1

- *Werfen*: Werfen beidhändig und Schlagwurf aus dem Stand mit Hohlball
- *Fangen*: Fangen im Stand (Köbchenhaltung der Hände)
- *Dribbling*: im Stand
- *Hochsprung*: Sprünge mit geradem Anlauf von vorn (Steigsprung)
- *Spiele*: „Feuer, Wasser, Sturm“

Klasse 2

- *Werfen*: Werfen aus der Bewegung
- *Fangen*: im Stand
- *Dribbling*: im Stand, im Gehen
- *Spiele*: „Ballvertreiben“, „Zweifelderball“
- *Hochsprung*: geraden Anlauf von vorn, Anlauf- und Absprunghohe Koordination

Klassen 3,4

- *Werfen und Fangen*: aus der Bewegung, Ballabgabe als Schlag- und Druckwurf, „Stören“ bei der Ballabgabe und -annahme, Korbwürfe
- *Dribbling*: im Lauf, Slalomdribbling beid- und besthändig
- *Spiele*: „Parteball“ (Kl. 4), „Ball über das Netz“, „Brennball“, „Ballvertreiben“

Methodenkompetenz

- genaues Beobachten von Spielabläufen und eigenes Spielverhalten korrigieren

Personale Kompetenz

- konstruktiver Umgang mit Sieg und Niederlage
- achten auf faires Verhalten

Soziale Kompetenz

- mit anderen kooperieren, sich einordnen
- Konflikte wahrnehmen und lösen
- Regeln vereinbaren und einhalten
- Kommunikationsfähigkeit

Projekte, Wettkämpfe

- „Mach-mit-Wettbewerbe“
- „Zweifelderballturniere“

Zeitraum Januar, Februar

Stoffgebiet: GERÄTTURNEN

Sachkompetenz

- erlernen ausgewählter Turnübungen am Boden
- Sprünge an Bock und Kasten
- Übungen am Schwebebalken

Klasse 1

- Auf- und Abwärtssteigen an der Sprossenwand
- Klettern (Kletterschluss)

- Balancierübungen an der Turnbank und am Balken
- Hindernisturnen zur Gewöhnung an die Turngeräte
- Rolle vorwärts aus dem Hockstand in den Hockstand
- „Mutsprung“ am Kasten (80cm)
- *Spiele*: Hindernisläufe und Hindernisstaffeln

Klasse 2

- Klettern (4m)
- *Sprossenwand*: Anhocken und Strecken der Beine im Hang, Klimmziehen aus dem Schrägliegehang
- *Turnbank*: Ziehübungen (auch an schräg gestellter Bank), Hockwende
- *Boden*: Festigung Rolle vorwärts, Einführung Rolle rückwärts, Strecksprung mit einer halben Drehung
- *Balken*: verschiedene Gangarten, Niedersprung
- *Bock*: 90cm, Absprunghübungen vom Federbrett Sprunggrätsche
- *Spiele*: Zieh- und Schiebekämpfe, „Ringender Kreis“, Tauziehen

Klassen 3, 4

- *Boden*: Übungsverbindungen (Rolle vorw., Strecksprung mit halber Drehung, Rolle rückw., Kl. 3), Klasse 4: Kopfstand gehockt, Rad über die Turnbank, Übungsverbindungen selbst zusammenstellen
- *Kasten*: (Kl. 3 – 0,80 m Kl. 4 – 1m), Drehsprunghocke (Kl. 3), Sprunghocke (Kl. 4)
- *Bock*: (Kl. 3 – 0,90m Kl. 4 1,10m), Sprunggrätsche
- *Balken*: Geh- und Laufschritte vor-, rück-, seitwärts, Einbeinstand, Drehung gehockt und gestreckt, (Kl. 3 auf der umgedrehten Turnbank)

Methodenkompetenz

- genaue Demonstration und übungsbegleitende Korrektur
- eigenverantwortliches Üben an Stationen (Gruppenarbeit)

Personale Kompetenz

- Ängste überwinden, Selbstvertrauen entwickeln
- Einhaltung von Disziplin und Ordnung

Soziale Kompetenz

- gegenseitige Hilfe und Unterstützung
- Leistungen anderer achten und respektieren

Projekte, Wettkämpfe

- Schwimmlager in den Februarferien

Zeitraum März/April

Stoffgebiet: GYMNASTIK, GÜ

Sachkompetenz

- Einhaltung vorgegebener Rhythmen und der Bewegungsausführung
- Entwicklung der Rumpf-, Bein-, Armkraft

Klasse 1

- Geh- und Laufschrte mit verschiedenen Armhaltungen
- Gehen, Laufen, Hüpfen nach rhythmischer Vorgabe (Rahmentrommel)
- Schlussprünge gestreckt am Ort, vorw., rückw., seitw. mit einer viertel und einer halben Drehung
- Übungen mit dem Gymnastikball, rollen zum Partner, um den Körper, um ein Mal, prellen beidhändig, rechts, links, mit versch. Schritarten

Klasse 2

- allgemeinentwickelnde Übungen zur Vervollkommnung der koordinat. Fähigkeiten, der Beweglichkeit, der Kraft und der Haltung: ohne Handgerät am Ort, beidarmiges Stoßen aus der Schrittstellung und aus Grätschsitz, Bewegen nach vorgegebenem Rhythmus (Gehen, Laufen Hopselauf, Wechselhüpfen seitw.), Übungen mit dem Springseil, Übungsverbinding mit kleinem Gymnastikball
- Tanz ??

Klassen 3, 4

- Pop-Gymnastik
- einfache Sprungschritte, allein und mit Partner
- verschiedene Sprungarten und Schwünge mit dem Seil (kleine Übungsverbindingen)

Methodenkompetenz

- eigenverantwortliches Üben an Stationen (Gruppenarbeit)

Personale Kompetenz

- Selbstvertrauen entwickeln
- Erfolg durch Ausdauer beim Üben sichern

Soziale Kompetenz

- Verantwortung übernehmen (Riegenführer)

Projekte, Wettkämpfe

- Frühjahrs-crosslauf

Zeitraum Mai/Juni

Stoffgebiet: LEICHTATHLETIK

- Die Inhalte und Kompetenzen sind vergleichbar mit dem Zeitraum September/Okttober, jedoch mit erhöhtem Anforderungsniveau
- Klasse 4 Einführung Tiefstart

Projekte, Wettkämpfe

Leichtathletikwettkampf des Landkreises

Stundenlauf

Fun-Sportfest

Jahrgangsstufe Sport Klasse 3

Zeit	Inhalt	Bemerkungen	Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Personale Kompetenz	Soziale Kompetenz	
Die ersten Schulwochen	Spiele (Laufspiele, Platzsuchspiele, Haschespiele, Wurf- und Fangspiele, Ballspiele mit Abfangen, Ballspiele mit Treffen Grenz- und Torballspiele)		Schulung der Lauftechnik und Laufausdauer durch Lauf- und Haschespiele (Seitenwechsel Nummernwettläufe, Pendelstaffel, Paar-	Organisatorische Aufgaben übernehmen	Umgang mit Sieg und Niederlage	Bereitschaft Regeln anzuerkennen und einzuhalten	
			Haschen, Einer fängt einen, Wer sucht ein Haus ...)	Spielregeln einhalten	Bereitschaft mit anderen zu kooperieren	Teamfähigkeit entwickeln	
			Entwicklung der koordinativen Fähigkeiten durch Wurf-, Fang- und Platzsuchspiele (Ball über die Schnur, Brennball, Zweifelderball, Das Schiff geht unter, Hundehütte...)	Einbringen einfacher Spielideen	Faires Verhalten	Verantwortung übernehmen (Riegenführer)	
			Mannschaftsspiele zur Vervollkommnung koordinativer und konditioneller Fähigkeiten (Werfer und Läufer, Hüpfender Kreis...)				
			Wdh. der bekannten kleinen Spiele				
			Fahren, Rollen, Gleiten	Kenntnisse über Aufgaben mit Rollbrettern, Tüchern und anderen Materialien	für einzelne Bewegungsformen, das Vorwärtskommen, Bremsen und ggf. Fallen proben	sich auf neuen Anforderungen einlassen etwas wagen	andere um Hilfe bitten bzw. anderen helfen
bis zu den Herbstferien	Laufen, Springen, Werfen Laufen: Laufübungen, Laufübungen zur Vervollkommnung der Ausdauer Springen: bewegungskoordinativ und Sprungkraft Hochsprung Weitsprung Wurf: Wurf- und Stoßübng. Vervollkommnung der Differenzierungsfähigkeit und der Wurfkraft, Wurfübungen, Ausbildung im Ballweitwerfen Spiele: (Laufspiele, Wurf- und Fangspiele, Zieh- und Schiebekämpfe) Fahren, Rollen, Gleiten	Mach-mit-Wettbewerbe Zweifelderballturnier	Ausbildung der konditionellen und koordinativen Fähigkeiten	Demonstrationen aufmerksam verfolgen	Anstrengungsbereitschaft und Zielstrebigkeit entwickeln	Leistungen anderer Kinder achten und respektieren	
			Ausdauerläufe und Schulung der Lauftechnik (Staffelläufe, Hindernisläufe, Umkehr- und Rundenläufe, Schlingellauf, Zick-Zack-Lauf)	Korrekturhinweise beachten	Einsicht zur Notwendigkeit von Disziplin und Ordnung im Sportunterricht entwickeln	Freude über gute Leistungen	
			Ausdauerlauf bis 10 min, 60 und 800m Läufe	vielfältige Abwandlungen der Sprung-, Lauf- und Wurfübungen	Selbständigkeit beim Üben		
			Schersprung, Kenntnisse über Sprungübungen über Hindernisse, Einbein-, Mehrfachsprünge rechts/links bis 10 Sprünge				
			Kenntnisse über Schlagballweitwurf (Rückbeugung des Oberkörpers, langer Wurfarm)				
			Würfe mit verschiedenen Bällen (Indiaca-, Medizinbälle bis 1 kg und anderen kl. Bällen)				
			Seitenwechsel, Paarhaschen, Ball über die Schnur, Ablöseball, Wettwanderball, Runter von der Matte, Ringender Kreis	Spielregeln einhalten	Im Spielraum orientieren und kontrolliert bewegen	kameradschaftliches Verhalten	
			Kenntnisse über die Arbeit mit den Rollbrettern, Tüchern und anderen Materialien	Unterschiedliche Materialien und Geräte in untersch. Situationen erproben	fares Verhalten		
					sich auf neue Anforderungen einlassen, einschätzbare Risikosituationen zulassen	Bewegungsverhalten anderer sowie räumliche Umgebung wahrnehmen und das eigene Handeln darauf einstellen	

